

24.06.2016

## Eurocampus kehrt zu seinem Ursprung zurück



Die Porciúncula-Kirche ist das bekannteste Bauwerk auf dem parkartigen Gelände oberhalb der Playa de Palma. Unweit von dem Gotteshaus befinden sich Schulgebäude und Sportanlagen.

Foto: Archiv Utima Hora

Die Deutsche Schule auf Mallorca, der Eurocampus, nutzt die Sommerferien zum Umzug auf das Schulgelände der Porciúncula-Kirche oberhalb der Playa de Palma. Hier hatte die heutige Schuldirektorin Gabriele Fritsch im Jahre 1998 den deutschen-spanischen Kindergarten gegründet. Aus diesen Anfängen erwuchs eine deutsche Schule auf der Insel, die mittlerweile ihre rund 100 Schülerinnen und Schüler bis zum Abitur führt.

Die Schule war nach der Anfangszeit an der Playa de Palma im Jahre 2003 in das Wohnviertel El Terreno bei Palma umgezogen. Man suchte dort die Nähe und Zusammenarbeit mit der schwedischen und der französischen Schule. Der Name der deutschen Schule wurde um das Wort "Eurocampus" erweitert.

Jetzt erfolgt ein Umzug zurück zu den Ursprüngen. Die Gründe: Ein Mangel an Klassenräumen und Parkplätzen in der ehemaligen Villa im El-Terreno-Viertel. Stattdessen kann jetzt ein leerstehender Gebäudeflügel der ehemaligen Klosterschule La Porciúncula genutzt werden, sagte Fritsch gegenüber MM. Der Schulbetrieb startete dort im September.

Das künftige Schulgebäude verfügt über elf Klassenzimmer, ein Lehrerzimmer, einen Speisesaal. Umgeben ist der Standort von einem waldartigen Parkgelände, hinzu kommen die bekannte Porciúncula-Kirche, Sportanlagen, ein Schwimmbad. (as)